

Portfolio

für Übungen mit Korrektur von Übungsaufgaben
zum Tutorium von

Vorlage von
Prof. Dr. Ysette Weiss, Mainz
Prof. Dr. Rainer Kaenders, Bonn

1 Eigene Angaben

- Kurze Darstellung der eigenen Rolle als Tutorin oder Tutor

- Persönliche Zielsetzung

- Nennung der fachlichen und methodischen Vorkenntnisse und Erfahrungen (relevante absolvierte Veranstaltungen, Lehrtätigkeiten)

2 Selbst entwickelte methodische Hilfsmittel zur Korrektur

- **Erstellung und Abheftung eines Korrekturschemas anhand Ihrer Korrektur eines Übungsblattes (1. oder 2. Übungsblatt)**
 - Abheftung eines Protokolls Ihrer Korrektur eines Übungsblattes (Anzahl TeilnehmerInnen (+Geschlecht), Anzahl Wiederholer, Zeit (Wochentag und Uhrzeit) der Übung, Zeit der Abgabe, Zeitpunkt(e) Ihrer Korrektur, Gesamtdauer der Korrektur, Schema der aufgewendeten Zeiten zur Korrektur der verschiedenen Aufgaben, Hilfsmittel wie Musterlösungen, Regeln zum Erteilen von Zusatzpunkten oder Punktabzügen)
 - Korrekturschema

Das Korrekturschema kann Ihnen helfen, sich Ihres Vorgehens und Ihrer Regeln bei der Korrektur und Bewertung bewusster zu werden. Ihr Schema soll eine möglichst gerechte Vergabe der Punkte unterstützen.

Faktoren, die zu einer ungerechten Bewertung einer Übungsaufgabe führen können, sind z.B. eine schlecht leserliche Darstellung der Lösungen auf dem Übungsblatt, schlechte Leistungen der Studierenden im Vorfeld, ungewohnter Denkstil, Probleme bei Formulierungen (NichtmuttersprachlerInnen), Verdacht auf Abschreiben, fehlende Festlegungen für Zusatzpunkte, Grenzfälle bzgl. der Anerkennbarkeit des Übungsblattes, längere Unterbrechungen der Korrektur, bessere Bewertung der zuletzt korrigierten Übungsaufgabe bei schlechten Leistungen der ganzen Gruppe bei dieser Aufgabe.

Geben Sie auch kurze Begründungen, auf welche Weise Ihr im Schema dargestelltes Vorgehen die genannten Möglichkeiten für eine ungerechte Bewertung einschränkt.

- **Reflexion der Punktvergabe**

- Abheftung einer anonymisierten, autorisierten Musterkorrektur
- Begründung der Punktvergabe, z.B. bei Punktabzügen zur Art des Fehlers (Flüchtigkeitsfehler, Rechenfehler, Verständnisproblem)

- **Diagnose besonderer individueller Probleme der TeilnehmerInnen der Übungsgruppe**

- Abheftung der Liste mit von Ihnen festgestellten Problemen der TeilnehmerInnen Ihrer Gruppe (anonymisiert) und daraus resultierende Entwicklungsziele
- Übersicht über erfolgte Rückmeldungen bzgl. der angestrebten Entwicklungen (in Bezug auf höchstens drei Probleme je TeilnehmerIn)

Diese Entwicklungsziele dienen dazu, neben den Bewertungen RICHTIG und FALSCH auch Rückmeldung bezüglich Entwicklungen des mathematischen Denkens, Stils, sowie des Kommunizierens in der Gruppe zu geben.

Hierzu benennen Sie spätestens nach der 3. Übung individuelle Vorgehensweisen der TeilnehmerInnen Ihrer Übung, die Sie für verbesserungswürdig erachten.

Beispiele sind:

bzgl. der Bearbeitungen der Übungsblätter

- * Benutzung nicht gebräuchlicher Bezeichnungen und Abkürzungen
- * fehlende Strukturierung (Behauptung, Beweis, Nebenrechnung, Folgerung, Induktionsschema)
- * fehlendes Verständnis der Struktur von Beweisen
- * Entwickeln und Nutzen von Beispielen
- * Lesbarkeit der Schrift
- * Plausibilität der Erklärung
- * angemessene Länge der Erklärung
- * fehlende wesentliche Argumente
- * angemessene Nutzung von Voraussetzungen

oder auch bzgl. der Teilnahme an der Übung

- * fehlende Beteiligung in der Übung
- * Verspäten
- * keine Bereitschaft zum Vorrechnen
- * Ablenken anderer TeilnehmerInnen

Für die Darstellung Ihrer Rückmeldungen wählen Sie höchstens drei Entwicklungsziele je TeilnehmerIn aus. Hier heften Sie eine Übersicht der von Ihnen gewählten Entwicklungsziele, sowie Form und Zeitpunkt der erfolgten Rückmeldungen ab. Falls Sie in Ihrer Gruppe keine verbesserungswürdigen Routinen finden, geben Sie bitte die Zeitpunkte und die Form Ihrer positiven Rückmeldungen an.

3 Korrektur-Materialien (Selbstreflexion)

- Abheftung einer selbst erstellten Musterlösung
- Liste der verwendeten/gewünschten Hilfsmittel für die Korrekturen

Aufgabe/Blatt	für die Korrektur verwendete Hilfsmittel, Probleme bei der Korrektur
	z.B. <ul style="list-style-type: none">* beste studentische Lösung* eigene Musterlösung* Vorlesung* Probleme beim selbstständigen Lösen der Aufgabe

4 Präsentation/Moderation in der Übung

Planung und Reflexion einer Übung:

- Zeitplanung der Übung, Begründung der Auswahl der Lösungen, die in der Übung vorgestellt werden
 - z.B. besonders originelle Lösung und/oder Vergleich mit Musterlösung, Vorstellung von Lösungen mit typischen Fehlern
- Kopien der ausgewählten korrigierten Lösungen der Übungsblätter
- Ablichtung des Tafelbilds, Kopien erstellter Folien oder gegebenenfalls Ausdruck einer Präsentation

5 Rückmeldungen der TeilnehmerInnen Ihrer Übungsgruppe und Reflexion

- Zusammenfassung der Rückmeldungen der Studierenden
- kurze Reflexion

6 Kollegiale Fallberatung

- Zusammenfassung (Daten der Besuche, Beratungsanliegen, Stellungnahmen, Rat und Tat)

7 Dozentenbesuch

- Zusammenfassung (Daten der Besuche, Rückmeldung, Reflexion)